

Haushaltsausschuss gibt grünes Licht für Schloss und Chemikum

23.7.2026 - | Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

400 Millionen Euro stehen für wichtige Sanierungen an der FAU bereit.

Ein wichtiger Meilenstein für zwei Großbauvorhaben der **Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)** ist genommen: **Der Haushaltsausschuss des Bayerischen Landtags hat rund 76 Millionen Euro für die Sanierung und den Umbau des Schlossgebäudes und 324 Millionen Euro für den Neubau des zweiten Bauabschnitts des Chemikums der freigegeben.**

„Wir freuen uns über diese wichtigen Fortschritte bei der Standortentwicklung: Die Vollendung des Chemikums mit dem zweiten Bauabschnitt wird unseren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern herausragende Infrastruktur für Forschung auf internationalem Spitzenniveau und beste Voraussetzungen für erstklassige Lehre bieten. So gelingt es uns hoffentlich, die hohe Innovationskraft am Department Chemie und Pharmazie noch weiter zu steigern“, sagt der Präsident der FAU, Prof. Dr. Joachim Hornegger. „Mit der Sanierung des Schlosses lassen wir das Wahrzeichen Erlangens in neuem Glanz erstrahlen – und passen es gleichzeitig an die Bedürfnisse einer modernen und zukunftsgerichteten Universität und zeitgemäßer Arbeitswelten an.“

Runderneuerung für das Wahrzeichen Erlangens

Mit der Freigabe der Finanzmittel ist der Weg zum Beginn der Bauarbeiten am Schloss Ende 2027 geebnet. Vor mehr als 60 Jahren hat das denkmalgeschützte Gebäude seine letzte umfassende Sanierung erfahren, vor mehr als 40 fand die letzte größere Teilsanierung statt. Geplant sind unter anderem die Beseitigung von Altlasten, eine statische Ertüchtigung, die Erneuerung des Dachs, eine energetische Sanierung sowie die Restaurierung der Natursteinfassade und der Figuren.

Das mehr als 300 Jahre alte Schloss war bis Ende 2024 Sitz der Universitätsleitung der FAU und großer Teile der zentralen Universitätsverwaltung, die seither im neuen Dienstgebäude in der Freyeslebenstraße 1 arbeiten. Nach der Sanierung sollen Universitätsleitung und Teile der Verwaltung wieder zurück in die Erlanger Innenstadt ziehen.

Neue Heimat für Chemie und Pharmazie an der FAU

Anfang 2027 können die Bauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt des Chemikums starten, nachdem die Erschließungsarbeiten bereits seit einigen Monaten laufen. Schon seit 2018 ist der erste Bauabschnitt am FAU Campus Erlangen Süd in Betrieb. In beiden Gebäuden soll das Department Chemie und Pharmazie untergebracht werden, das derzeit noch auf mehrere Standorte in der Stadt verteilt ist.

<https://www.fau.de/2026/07/news/universitaet/haushaltsausschuss-gibt-gruenes-licht-fuer-schloss-und-d-chemikum>